



III - Finanzservice

Alte Drahtzieherei

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	28.06.2011	Kenntnisnahme

Im Zuge der Beschlussfassung über den Haushalt 2011 in der Ratssitzung vom 29. März 2011 sind im Zusammenhang mit der Alten Drahtzieherei verschiedene Informationsbedarfe seitens der Politik formuliert und beschlossen worden. Im Zusammenhang mit der Auszahlung der Nutzungsentgelte wurde zu Gunsten des Haupt- und Finanzausschusses der Ansatz von 195.000,- EUR gesperrt mit dem Zusatz, dass erforderliche Teilauszahlungen bis zu den Beratungen in der entsprechend nächsten Ausschusssitzung zulässig sind.

Bisher wurden seitens der Bürgerstiftung 120.000,- EUR zur Liquiditätssicherung bestehender Zahlungsverpflichtungen angefordert. Erstmals wurde ein Betrag von 60.000,- EUR am 31. Januar an die Bürgerstiftung überwiesen. Zuletzt erfolgte am 7. Juni nach Anforderung eine weitere Zahlung von 60.000,- EUR.

Zusätzlich zur vereinbarten Berichterstattung über die Entwicklung der Bürgerstiftung und der Alten Drahtzieherei Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft mbH ist seitens der Politik gefordert worden, bis zur Sommerpause ein städtisches Nutzungskonzept für 2011 zur Genehmigung vorzulegen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnte über die bestehenden Vereinbarungen der Skaternutzung, als auch der Nutzung im Zusammenhang mit städtischen Veranstaltungen noch keine konzeptionelle Neuausrichtung erfolgen. Notwendige Gespräche in diesem Zusammenhang konnten nicht stattfinden, da der Vorsitzende der Bürgerstiftung auf Grund einer Erkrankung bereits seit geraumer Zeit nicht zur Verfügung gestanden hat. Zuletzt wurde mit Mail vom 13. Juni 2011 darüber informiert, dass auf Grund der Erkrankung des Stiftungsvorstandes der Vorstand beschlossen hat, dass die Arbeiten vorübergehend von vier Vorstandsmitgliedern gemeinschaftlich durchgeführt werden. Eine entsprechende Neuausrichtung der Nutzungskonzeption wird auch in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln seitens der Stadtverwaltung derzeit erarbeitet. Zur Vorbereitung einer neuen Nutzungsvereinbarung wird seitens der Bürgerstiftung derzeit eine Aktualisierung der Kostenverrechnungssätze der einzelnen Nutzungsstunde vorgenommen.

Bezüglich einer Konzeption zum kontinuierlichen Abbau von Zahlungsverpflichtungen der Stadt gegenüber der Stiftung Alte Drahtzieherei wird auf das Restrukturierungskonzept der Unternehmensberatung Grams & Partner hingewiesen. Diese hat für die Geschäftsplanung 2009 – 2013 unter Berücksichtigung von Konsolidierungspotenzial entsprechende Transferleistungen der Stadt an die Bürgerstiftung dargestellt. Seitens der Stadtverwaltung wird nunmehr angestrebt, dass

in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung Grams & Partner eine Evaluierung der Strukturierungsmaßnahmen vorgenommen wird. Auf Basis dieser Ergebnisse kann dann entsprechend eine konzeptionelle Aussage getätigt werden. Geplant ist in diesem Zusammenhang, dass spätestens in der ersten Sitzung des Stadtrates nach der Sommerpause diese Evaluierungsergebnisse vorgestellt werden.

Bezüglich des geforderten verbesserten Informationsflusses zwischen den Entscheidungen der Stiftung und GmbH an die Politik wird in Absprache mit der Geschäftsleitung als auch dem Stiftungsvorstand bis zum 12. Juli in der Ratssitzung ein entsprechender Vorschlag zur Beteiligung von Fraktionsvertretern unterbreitet.